

Fahrt in die Lausitz: Einblicke ins Fürst-Pückler-Land

Studienreise 2023

06. bis 10. September 2023



Deutsche Gesellschaft  **DGGL**
für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

Landesverband Saar-Mosel e.V.
c/o BGHPlan
Fleischstraße 56-60
54290 Trier

Studienreise 2023: Fahrt in die Lausitz:
Einblicke ins Fürst-Pückler-Land
Mi., 06.09. bis So., 10.09.2023

Die Studienreise der DGGL Saar-Mosel führt diesmal nach Cottbus, von wo aus wir die Lausitzer Seenlandschaft als größte Landschaftsbaustelle Europas und historische und moderne Parkanlagen des Fürst-Pückler-Landes erkunden wollen.

Die Lausitz ist eine Region gewaltiger Kontraste: Hier ein großartiges Gartenkunst-Erbe mit berühmten historischen Gärten und Parks, insbesondere den weitläufigen Anlagen des Fürsten Hermann Ludwig Heinrich Pückler-Muskau – dort ausgedehnte Brachen, die der Braunkohle-Tagebau hinterlassen hat. Der Kohleabbau ist heute vielerorts (wenn auch noch nicht überall) Geschichte. Süd-Brandenburg steckt mitten im Strukturwandel. Dabei spielen Rekultivierung und Neugestaltung einstiger Kohleflächen eine zentrale Rolle, Landschaftskulturprojekte haben entscheidende Bedeutung für die Stadt- und Regionalentwicklung. Die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land hat mit einer Reihe von Projekten in den Jahren 2000-2010 wichtige Schritte auf



diesem Weg eingeleitet. Neue Freiflächen-Anlagen sind entstanden, etwa der Findlingspark Nochten, der mittlerweile jedes Jahr eine sechsstelligen Besucherzahl anzieht. Mit Großvorhaben wie dem Cottbuser Ostsee, einem 19 Quadratkilometer großen künstlichen See auf dem Gelände des einstigen Tagebaus Cottbus-Nord, soll die Entwicklung weitergehen; der See ist im Bau und soll in wenigen Jahren fertig sein. Neue wie auch historische Landschaftsgestaltungen, so verschieden sie sind, haben mit den Problemen des Klimawandels zu kämpfen. Die Region, seit jeher regenarm, hat außergewöhnlich stark gelitten unter den Dürresommern der vergangenen zwei Jahrzehnte. Die Flutung des Cottbuser Ostsees geht viel langsamer voran als geplant. Und die Fachleute, die die Pückler-Parks betreuen, suchen nach trockenheitsverträglichen Bäumen, weil herkömmliche Arten versagen. Wir wollen von Cottbus aus die Lausitz erkunden, IBA-Projekte und weitere Vorhaben der Stadt- und Regionalentwicklung in Augenschein nehmen, wollen aber auch historische Gärten besuchen, so den Rosengarten Forst und den Pücklerschen Park Branitz. Dabei sind Führungen und Gespräche mit Experten geplant.

Reiseprogramm (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch 06. September 2023

Anreise mit dem Zug in 2 Gruppen.
Abfahrt Trier Hbf 6:10 Uhr, Ankunft Cottbus Hbf 15:54 Uhr.
Abfahrt Saarbrücken Hbf 6:28 Uhr, Ankunft Cottbus Hbf 14:55 Uhr.
Einchecken im Hotel, Verschnaufpause.
Ca. 17:00 Uhr kleiner Spaziergang durch den Spreeauenpark (55 ha), angelegt zur BUGA 95. Abendessen.

Donnerstag 07. September 2023

Mietwagen entgegennehmen und Rundfahrt über Großräschen – Lichterfeld-Schacksdorf – Senftenberg – Welzow (Gesamtstrecke 122 km).
9:30 -12:00 Uhr IBA Fürst-Pückler-Land 2000 – 2010 in Großräschen. Rückblicke auf die IBA und weitere Entwicklungen im Braunkohlerevier (Einführung durch Prof. Rolf Kuhn, früherer Leiter der IBA). Besuch der IBA Terrassen. Mittagessen.
14:00 – 16:00 Uhr Besuch und geführte Besteigung der Förderbrücke F 60 in Lichterfeld-Schacksdorf. Kurze Stopps auf der Rückfahrt an der Landmarke / Aussichtsturm „Rostiger Nagel“ (ca. 17:00 Uhr) und am Welzower Fenster mit Blick in den aktiven Tagebau Welzow Süd (ca. 18:00 Uhr). Abendessen.

Freitag 08. September 2023

Erster Programmpunkt in Cottbus, dann Fahrt nach Boxberg, nach Drebkau und zurück (Gesamtstrecke ca. 146 km).
9:00 – 12:00 Uhr Cottbuser Ostsee, Besichtigung mit Führung und Aussichtsturm-Besteigung. Mittagessen.
14:00 – 16:30 Uhr Findlingspark Nochten, Besichtigung und Führung durch Anita Schwitalla (Geschäftsführerin des Trägervereins).
18:00 – 19:30 Uhr Drebkau, Besuch im „Garten in den Wiesen“, Privatgarten des Landschaftsarchitekten und Pflanzensammlers Hagen Engelmann. Gemeinsames Abendessen.

Samstag 09. September 2023

Fahrt nach Branitz und Forst und zurück (Gesamtstrecke ca. 62 km).

9:00 – 12:00 Uhr Besichtigung und Führung durch Christoph Haase (Leiter der Baumuniversität) im Fürst-Pückler-Park Branitz mit Besuch der „Baumuniversität Branitz“.

Mittagessen.

14:00 – 16:00 Uhr historischer Rosengarten Forst, Besichtigung und Führung. Abendessen gemeinsam oder individuell.

Sonntag 10. September 2023

Rückreise per Bahn gemeinsam
Abfahrt Cottbus Hbf 11:01 Uhr
Ankunft Saarbrücken Hbf 19:12 Uhr
Ankunft Trier Hbf 20:27

Kosten:

Der Teilnahmebeitrag für die Zugfahrt, Auto-Miete vor Ort, 4 Übernachtungen in Doppel- bzw. Zweibettzimmern im Radisson Blu Hotel, Vetschauer Str. 12, Cottbus (einschl. Frühstück), Entgelte für Führungen und Eintritte, beträgt für DGGL-Mitglieder 490 €/ Person. Mitgliedern, die Studierende oder Auszubildende sind (Jahresmitgliedschaft 15 €), bieten wir einen ermäßigten Sondertarif von 350 € an. Der Beitrag für Nichtmitglieder beläuft sich auf 575 €/ Person. Einzelzimmerzuschlag: 145 €.

Anmeldung:

Anmeldungen bitte über Silke Oeffling per E-Mail an silke.oeffling@t-online.de oder telefonisch unter 0651-14546-24.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen. Bitte melden Sie sich bis spätestens 30. Mai 2023 verbindlich mit einer Anzahlung von 140 € pro Person an.

Bankverbindung: DGGL Saar-Mosel
IBAN: DE88 5855 0130 0001 0384 39
BIC: TRISDE55

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung verbunden mit dem Zahlungseingang. DGGL-Mitglieder haben Vorrang.

Die Studienreise wird vermutlich von der Architektenkammer des Saarlandes als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.